



## Die Legenden: Peter Roesch

**Vorname/Name:** Peter Roesch  
**Nationalität:** Schweizer  
**Geburtstag:** 14.09.1930  
**Gestorben:** 13.01.2006  
**Position:** Verteidiger  
**Länderspiele:** 20

### Karriere als Spieler:

Madretsch, Biel, Young Boys, Lausanne  
Servette FC 1958-63  
nachher Cantonal, Sion, Monthey

### Karriere als Trainer:

Sion, Martigny, Vevey

### Erfolge:

Schweizer Meister mit Servette 1961, 1962  
Cupsieger mit Sion 1965



**Peter Roesch** spielte als Junge für den FC Madretsch. Noch als Junior wechselte er zum FC Biel, bei dem er sich seine erste Auszeichnung als Zentralschweizer Meister erspielte. Als Stürmer folgten die ersten Einsätze in der ersten Mannschaft. Albert Sing holte ihn zu den Young Boys und formte Roesch zum disziplinierten und kampfbetonten Stammspieler als Innenverteidiger um. In diese Zeit viel auch sein Debut als Internationaler. In Lausanne bestritt er 1955, bei der 4:5 Niederlage gegen Ungarn, sein erstes Länderspiel. Im gleichen Jahr, folgte das 1:2 in Basel gegen Frankreich. 1956, mittlerweile bei Lausanne-Sports, spielte er beim 1:3 Auswärtssieg in Belgien und beim 1:6 gegen die CSSR in Genf. Mit Lausanne war er 1957 immerhin Cupfinalist. Die Stürmer, die gegen Roesch spielten, konnten sich auf harte, kampfbetonte 90 Minuten gefasst machen. Er galt als harter, aber innerhalb der Fairness bleibender Verteidiger. Roesch selber charakterisierte seine Spielweise als „sec“. 1958 konnte Roesch zum Servette FC wechseln. Bei den Grenats begann der Höhepunkt seiner Karriere. Mit dem Ungar Peter Pazmandy bildete er ein beinahe unüberwindliches Bollwerk. Roesch war alles andere als ein Blender. Er galt als einer der mit viel Fleiss seinen Kameraden zu guten Positionen verhalf. Ein Spieler der sich für die anderen einsetzte. Unter Jean Snella verbesserte sich Roeschs Technik enorm. Snella galt als guter Psychologe, förderte die Kameradschaft und machte sich mit der französischen Mentalität viele Freunde. Zwei Meistertitel und eine Cupfinal Niederlage 1959 ist seine Bilanz bei Servette. Beim Meistertitel 1960/61 resultierten aus 26 Spielen 23 Siege! 1962 spielte Roesch noch einmal mit der Nati im Wembley. Allerdings gab es eine 3:1 Niederlage gegen England. Die restlichen Einsätze in der Nationalmannschaft waren Freundschaftsspiele oder Teileinsätze. Bei der WM in Chile war er als einziger Servettien dabei, kam aber nicht zum Einsatz. Zu dieser Zeit praktizierte Servette das 4-2-4 System der Brasilianer. Nati-Trainer Rappan spielte ein anderes System und sah deswegen keine Möglichkeit für einen Einsatz Roeschs. Ab 1963 spielte er für Sion. Er war einer der Protagonisten, der 1965 im Cupfinal auf dem Platz stand und Servette die schmerzliche Niederlage beifügte. Peter Roesch wurde in seiner Karriere auf sämtlichen Feldpositionen eingesetzt und spielte während seiner 17jährigen Spitzensport-Zugehörigkeit immer in der höchsten Spielklasse.